

Beschlussvorlage

Nr. 2017/FB III/2405

LEADER-Projekt „Ausbau des Radwegesystems in der Gemeinde Edewecht,,

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit
Straßen- und Wegeausschuss	04.04.2017	Vorberatung
Verwaltungsausschuss		Entscheidung

Federführung: Fachbereich Gemeindeentwicklung und
Wirtschaftsförderung

Beteiligungen:

Verfasser/in: Janssen, Yvonne 04405/916 139

Projektbeschreibung:

Im Rahmen von LEADER - Parklandschaft Ammerland - ist das Projekt „Ausbau Radwegesystem in der Gemeinde Edewecht“ ins Leben gerufen worden. Wir hatten in den VA-Sitzungen am 18.10.2016 und 24.01.2017 bereits zu diesem LEADER-Projekt berichtet.

Im Arbeitskreis Spazier- und Wanderwege der LAG Parklandschaft Ammerland wurden verschiedene Möglichkeiten diskutiert, das Wegenetz zur Erlebbarkeit der Ammerländer Parklandschaft zu erweitern. Durch die Auswertung der vorhandenen Wege wurde deutlich, dass es sehr reizvolle Alternativen für das Radwegenetz gibt. Der Ausbau des Radwegenetzes würde neue touristische Möglichkeiten erschließen. Die Ideen der vorliegenden Streckenführungen wurden vom Ortsbürgerverein e.V. eingebracht.

In der Gemeinde Edewecht sollen an drei Stellen Radwegeverbindungen hergestellt werden, die vorhandene Wege miteinander verbinden und somit das touristisch vorhandene Radwegesystem und die Ammerlandroute aufwerten. Der 3. Wegeabschnitt geht auf das Gebiet der Gemeinde Barßel über. Die Gemeinde Barßel gehört zum LEADER - Fehngebiet. Dieser Beschlussvorlage sind entsprechende Pläne beigelegt, die die geplanten Wegeverbindungen aufzeigen.

1) Abschnitt Holtmoor

Aus der Gemeinde Bad Zwischenahn kommend, verläuft das ortsverbindende Radwegenetz über den Ortsteil Dänikhorst auf dem Radwanderweg entlang des Lindendamms in Richtung Gemeinde Edewecht in die Ortschaft Osterscheps. Abzweigend vom Lindendamm verläuft die Holtmoorstraße, über diese soll nun eine Querverbindung in den Ort Edewecht geschaffen werden; über einen vorhandenen Genossenschaftsweg auf die Hemeler Straße. Dort stößt diese Wegeverbindung wieder auf das ortsverbindende Radwegenetz in Richtung Hauptort Edewecht, auf die Ammerlandroute, über den Göhlenweg am Gymnasium Edewecht vorbei in das Ortszentrum Edewecht. Somit könnte diese neue Radwegverbindung auch von Schülerinnen und Schülern als Abkürzung auf dem Weg zur Schule genutzt werden.

2) Abschnitt Fintlandsmoor

Die Ammerlandroute führt einmal aus der Stadt Westerstede sowie aus dem Ort Apen kommend über den Ortsteil Ocholt. Aus Ocholt kommend geht die Route u.a. am Karlshof vorbei durch das Godensholter und Ocholter Moor weiter in das Fintlandsmoor auf dem Gemeindegebiet Edewecht in die Ortsteile Wittenberge/Wittenriede, Westerscheps, von der Ammerlandroute Karlshofer Straße über die Wittenrieder Straße gelangt man zur Moor- und Fintlandstraße (beide im ortsverbindenden Radwegenetz). Der Radfahrer fährt hier durch eine sehr reizvolle Landschaft mit vielen Moorflächen. Mit unserem Radwegeprojekt soll nun das Radwegenetz von der Fintlandstraße entlang des Naturschutzgebietes an die Gemeindestraßen „Am Lerchenfeld“ angebunden werden, von dort aus ist man dann wiederum im ortsverbindenden Radwegenetz an der Kreisstraße Lindendamm. Diese querend könnte über die unter 1) geplante Anbindung wiederum der direkte Radweg zur Ammerland-Route an die Hemeler Straße in Richtung Göhlenweg weiter in das Zentrum von Edewecht gelangt werden.

3) Abschnitt Zum Uhlenhof / Kooperationsprojekt LAG-Parklandschaft Ammerland und LAG-Fehngebiet

Der dritte Wegeabschnitt - die Weiterführung des Radweges „Zum Uhlenhof“ - ermöglicht eine sehr reizvolle Verbindung entlang der Ammerlandroute aus Richtung Bad Zwischenahn (Specken/Ekern) über Portsloge, Edewecht, Osterscheps, Westerscheps bis Wittenberge auf dem Gemeindegebiet Edewecht. Mit der neuen Radwegeverbindung über „Zum Uhlenhof“ würde eine neue Verbindung über ein Areal der Gemeinde Barßel (östlich des Staatsforstes Loher Wald) und in Richtung Godensholt in der Gemeinde Apen geschaffen werden. Für die Gemeinde Barßel eröffnen sich dadurch interessante Möglichkeiten ihr Radwegesystem auszubauen. Die Gemeinde Barßel steht dem Projekt aufgeschlossen gegenüber und begrüßt das Projekt insbesondere aus touristischer Sicht, da sich die geplante Strecke hervorragend eignet, um die bestehende Radroute nach dem Knotenpunktsystem weiter zu verbessern.

Projektumsetzung:

1) Abschnitt Holtmoor und 2) Abschnitt Fintlandsmoor

Beide vorgenannten Wegeabschnitte sollten in 2017 umgesetzt werden. Der Abschnitt Holtmoorstraße in Richtung Hemeler Straße ist ca. 450 m lang. Der Abschnitt von der Fintlandstraße in Richtung Krummer Kamp/Am Lerchenfeld ist ca. 500 m lang. Beide Wegeabschnitte sollen in einer Breite von ca. 2,50 bis 3,00 m mit Schotter als Tragschicht und einer weiteren Deckschicht z.B. HanseGrand versehen werden. Die Kostenschätzungen sowie die geplante Ausbauplanung sind dieser Beschlussvorlage beigelegt.

3) Abschnitt Zum Uhlenhof / Kooperationsprojekt LAG-Parklandschaft Ammerland und LAG-Fehngebiet

Geplant ist diesen Wegeabschnitt, der in das Gebiet der Gemeinde Barßel hineingeht, in 2018 umzusetzen. Auf insgesamt ca. 1.400 Metern soll im 1. Abschnitt auf ca. 850 m bis Gemeindegrenze und im 2. Abschnitt ca. 550 m von Gemeindegrenze bis Uhlenhof, in einer Breite von ca. 2,50 m mit Schotter als Tragschicht und als Deckschicht z.B. mit HanseGrand ausgebaut werden. Die Belegenheit ergibt sich aus den beigelegten Lageplänen sowie dem Ausbauplan zur Kostenschätzung.

Projektkosten:

Insgesamt belaufen sich die geschätzten Gesamtkosten auf ca. 375.000,00 € brutto. Eine Aufstellung ist dieser Beschlussvorlage ebenfalls beigelegt.

Projektförderung:**a) NGVFG - Mittel**

Die Gemeinde Edewecht hat am 25.10.2016 einen Antrag auf Mittel nach dem Niedersächsischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (NGVFG) bei der zuständigen Förderstelle, der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Oldenburg, gestellt. Mit Bescheid vom 19.01.2017 hat die Gemeinde Edewecht die Mitteilung bekommen, dass das Radwegeprojekt in das Mehrjahresprogramm 2017 aufgenommen worden ist. Das heißt, das Land Niedersachsen wird das Projekt bis zu 60 % der Gesamtkosten von geschätzt 375.000,00 € fördern, also mit ca. 225.000,00 €.

b) LEADER - Mittel (Abschnitte 1) und 2))

Nachdem die LAG-Ammerland in ihrer Sitzung am 20.10.2016 einen positiven Beschluss zu den Wegeabschnitten 1) und 2), die in 2017 umgesetzt werden sollen gefasst hat, hat die Gemeinde Edewecht einen entsprechenden Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für Projekte nach der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Umsetzung von LEADER“ beim Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) in Oldenburg gestellt. Hier ist eine Förderung von 30 % der Projektkosten in Aussicht gestellt. Die restlichen 10 % der Projektkosten sollen aus dem Co-Finanzierungstopf LEADER beglichen werden.

c) LEADER - Mittel (Abschnitt 3/Kooperationsprojekt))

Da die Gemeinde Edewecht die NGVFG-Mittel bereits für das Gesamtprojekt beantragt hat und das Gesamtprojekt auch komplett in das Mehrjahresprogramm 2017 aufgenommen worden ist, wird die Gemeinde Edewecht federführend für den 3. Wegeabschnitt die LEADER - Mittel beantragen. Voraussetzung für diesen Antrag ist zunächst, dass die LAGs der Region Parklandschaft Ammerland und Fehngebiet über die Projekte positiv beschließen. Die nächste Sitzung der LAG Parklandschaft Ammerland findet am 17.08.2017 statt. Die LAG-Fehngebiet wird über das Projekt ebenfalls zeitnah beraten. Sowohl die LAGs als auch die Gemeinden Edewecht und Barßel haben sich bezüglich der Vorgehensweise und der Kostenschätzungen bereits abgestimmt. Die Gemeinde Barßel wird über das Projekt voraussichtlich noch vor der Sommerpause in den politischen Gremien beraten. Die Gemeinde Edewecht wird im Anschluss die Leader-Mittel (30 %) für diesen Streckenabschnitt beim ArL in Oldenburg beantragen. Die 10 % sollen auch hier aus dem Co-Finanzierungstopf LAG Ammerland fließen. Die Gemeinde Barßel wird die anteiligen 10 % für ihren Teilabschnitt tragen (ist dort noch zu beschließen).

Konkret umgesetzt werden soll dieser 3. Wegeabschnitt in 2018.

Finanzierung:

Von den in 2017 benötigten Haushaltsmitteln in Höhe von insgesamt 165.000,00 € für die Wegeabschnitte 1) und 2) stehen 16.500,00 € (10 % Co-Finanzierungstopf LAG-Ammerland) im Haushaltsplan 2017 zur Verfügung. 148.500,00 € stehen im Haushaltsplan 2017 bisher nicht zur Verfügung. Diese sollen im Haushaltsjahr 2017 überplanmäßig gemäß § 117 NKomVG zur Verfügung gestellt werden. Eine Deckung der Haushaltsmittel erfolgt nach Fertigstellung der Maßnahme durch die zu erwartenden Zuschüsse (60 % NGVFG u. 30 % Leader-Mittel).

Die in 2018 benötigten Haushaltsmittel für den Wegeabschnitt 3) ca. 210.000,00 € sollen im Rahmen der Haushaltsplanungen für das Jahr 2018 zur Verfügung gestellt werden. Auch hier erfolgt die Deckung durch Zuschüsse.

Beschlussvorschlag:

Das LEADER-Projekt „Ausbau des Radwegesystems in der Gemeinde Edewecht“ soll gemäß der in der Sitzung des Straßen- und Wegeausschusses vom 04.04.2017 vorgelegten Ausführungsbeschreibung durchgeführt werden; und zwar die Abschnitte 1) und 2) im Jahre 2017 sowie der Abschnitt 3) in 2018, sofern sich die Gemeinde Barßel an dem Kooperationsprojekt beteiligt. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Arbeiten öffentlich auszuschreiben.

Anlagen:

Lageplan Holtmoor

Lageplan Fintlandsmoor

Lageplan Zum Uhlenhof

Lageplan Neue Netzverbindungen durch Lückenschlüsse

Auszug aus der Freizeitwanderkarte Ammerland

Kostenschätzung Holtmoor/Ausbauplanung Holtmoor

Kostenschätzung Fintlandsmoor/Ausbauplanung Fintlandsmoor

Kostenschätzung Zum Uhlenhof/Ausbauplanung Zum Uhlenhof

Aufstellung - Geschätzte Kosten gesamt